

Helmoldus Poppius hatte, wie er in seinem Vorworte ausführt, das Kloster Riddagshausen i. J. 1527 verlassen;<sup>1)</sup> von einem Urlaub, den ihm sein Abt behufs Regulierung der Hinterlassenschaft seines in Braunschweig verstorbenen Vaters gegeben hatte, war er nicht wieder ins Kloster zurückgekehrt. Was Corvinus betrifft, so sagt derselbe allerdings auf den 28 Seiten seiner Epistel nirgends direct, daß er Riddagshäuser Mönch gewesen sei, indes zwingt uns der Inhalt der Epistel unbedingt, dieses anzunehmen. Corvinus redet in der Epistel von „all den Beleidigungen“, die der Abt ihm zugefügt und von „dem brennenden Verlangen nach Rache“,<sup>2)</sup> das ihn wegen der erfahrenen Beleidigungen gegen den Abt beseelt habe, und daß er aus dieser Stimmung heraus vor 7 Jahren, d. i. im Jahre 1525<sup>3)</sup> eine keineswegs zahnlöse Schrift verfaßt habe, mit der er dem Abte und all seinen Kapuzen so habe zutrinken wollen, daß denselben alle Biedermänner hätten auslachen müssen. Diese Schrift sei jedoch auf Anrathen seiner Freunde, und insbesondere seines Freundes Autor Sander zu Braunschweig nicht veröffentlicht worden.<sup>4)</sup> Und andererseits berichtet Corvinus, daß die oben erwähnten jugendlichen Aufwallungen seines Inneren inzwischen, d. i. nach Verlauf von

1) Bl. Aii a: „Anno ab hinc quinto (ni fallor). — 2) Bl. Ciii b: „flagrantem vindictae cupiditate animum.“ — 3) Bl. Ciii a f: „Anno quidem abhinc septimo aliter adfectus eram, cum libellum adornassem, non omnino edentulum, quo te vna cum tuis culionibus, omnibus bonis deridendum propinaturus, eram.“ — 4) Um dieses auszudrücken, bedient sich Corvinus, wie er es liebte, in humorvoller Weise eines Bildes aus dem klassischen Alterthum, er sagt (Bl. Ciii b): „passus sum eum libellum cum Augusti Aiace in spongiam incumbere.“ Wie einst der Kaiser Augustus seine mißlungene Tragödie „Ajax“ hatte in den Schwamm friechen lassen, so ließ auch Corvinus seine von „puerilibus animi motibus“ und „cupiditate vindictae“ dictierte, aber von seinen Freunden widerrathene Schrift gegen den Riddagshäuser Abt in den Schwamm friechen. Macrob. 2. Saturn. 4. init. de Augusto: Aiace tragoediam scripserat, eandemque, quod sibi displicuisset, deleverat; postea Lucius gravis tragoediarum scriptor interrogabat eum, quid ageret Ajax suus; et ille „In spongiam“, inquit, „incubuit“. (Aeg. Forcellini Tot. Latin. Lexic. sub voce „spongia“ — pag. 608 —.)